

SCHLECHTE LAUNE

Musik & Text: Paloma Ohm

Hab' wieder schlechte Laune, heut' ist kein guter Tag.
Ich muss wieder etwas tun was ich überhaupt nicht mag.
Hab' wieder schlechte Laune, lasst mich doch nur in Ruh',
ich geh' einfach in mein Zimmer, knall' die Türe zu.

Das Schlimmste was es gibt, ist so früh zur Schule geh'n,
ich möcht' mich lieber noch zehn mal in meinem Bett umdreh'n.
Mein liebes, kleines Kuscheltier, ich bleibe heute hier,
tu' so als wär' ich krank und kuschel noch mit dir.

Beim Mittagessen heißt es: „Jetzt iss den Teller leer!“
Ich schlucke und ich wüрге, doch reingeh'n tut nix mehr.
Manieren soll ich lernen, ich frag mich nur, warum?
So ganz elegant essen, das find' ich wirklich dumm.

Hab' wieder schlechte Laune ...
Lasst mich nur in Ruh', in Ruh'!

Wenn die Tante Martha kommt, muss alles sauber sein.
Ich soll die Treppe putzen und spülen obendrein.
Dann soll ich Kuchen essen am großen Kaffeetisch,
und soll Schönes erzählen! Worüber? Weiß ich nicht.

Wenn ich dann zum Fußball geh' und komm verschwitzt nach Haus,
dann heißt es: „Zieh die stinkigen Klamotten aus.
Ab in die Badewanne, mit Shampoo bitte sehr.“
Ich hasse Haare waschen, stink' lieber wie ein Bär!

Hab' wieder schlechte Laune ...
Lasst mich nur in Ruh'!

Lange schlafen, spät aufsteh'n, um zehn Uhr in die Schule geh'n,
Nudeln essen, jeden Tag, kein Gemüse, kein Salat ...
Baden, duschen, und einseifen, das dürft' einmal im Monat reichen!
Und dann spät ins Bett geh'n, das wäre ja so schön!

Meckern, muffeln, bockig sein, motzen, trotzen, raufen,
wär' alles gar nicht nötig, ich könnte mal verschnaufen.
Denn etwas muss ich eingesteh'n, was ihr vielleicht schon wisst:
dass schlechte Laune haben oft sehr anstrengend ist!

Hab' wieder schlechte Laune ...
Lasst mich nur in Ruh', in Ruh'!

